

BVDW setzt „Social Media Dialog“ Workshop-Reihe für Werbungtreibende fort

Social Media im B2B-Sektor für Kommunikationsprofis und Werbungtreibende / Vier Workshop-Termine in Düsseldorf und Hamburg

Düsseldorf, 29. August 2011 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. setzt seine erfolgreiche Workshop-Reihe „Social Media Dialog“ mit vier neuen Terminen fort. Kommunikationsprofis und Werbungtreibende erfahren die neuesten Entwicklungen zu Social Media im B2B-Sektor, darunter Kundendialog 2.0 und Community Management. Neu sind die zwei Teilnehmer-Level der aktuellen Termine für Einsteiger und Fortgeschrittene. Weitere Schwerpunkte der Workshop-Reihe bilden Krisenmanagement und Reputationsmanagement mit Social Media. Experten der Fachgruppe Social Media im BVDW und Unternehmensvertreter schildern den Teilnehmern ihre Erfahrungen und zeigen aus erster Hand neue Möglichkeiten und Anwendungsszenarien auf, wie Unternehmen das Kommunikations- und Marktpotenzial von Social Media effektiv nutzen können. Der „Social Media Dialog“ des BVDW findet ab dem 12. Oktober 2011 in Düsseldorf und Hamburg statt. Die Teilnehmerzahl ist pro Veranstaltung auf 20 Personen beschränkt. Weitere Informationen und die Anmeldung zum „Social Media Dialog“ auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Praxisbeispiele im direkten Dialog mit den Teilnehmern

Die Fortsetzung der Workshop-Reihe des BVDW stellt anhand aktueller Praxisbeispiele und konkreter Zielsetzungen den direkten Dialog mit den Teilnehmern erneut in den Vordergrund. Gemeinsam mit den Experten des BVDW werden verschiedene Social Media-Szenarien ausführlich diskutiert und Lösungsvorschläge erörtert, um die Teilnehmer auf den Ernstfall einer Krisensituation in Social Media gut vorzubereiten. Die Besucher des „Social Media Dialogs“ erlernen außerdem, wie sie das Kommunikations- und Marktpotenzial von Social Media für ihren Unternehmenserfolg gezielt einsetzen können.

Effizienz von Social Media maximieren

„Social Media beeinflusst allgegenwärtig das unternehmerische Handeln und nur die richtige Kommunikationsstrategie ebnet den Weg zum Erfolg. Mit der Fortführung des BVDW Social Media Dialogs knüpfen wir an den bisherigen Erfolg unserer Workshop-Reihe an und vernetzen Agenturprofis, Plattformbetreiber, Vermarkter und Werbungtreibende, um die Effizienz von Social Media für ihr unternehmerisches Handeln zu maximieren“, sagt Curt Simon Harlinghausen (AKOM360), Vorsitzender der Fachgruppe Social Media im BVDW.

Themen und Termine „Social Media Dialog“:

- **Social Media im B2B-Sektor**
12. Oktober 2011, Düsseldorf (für Einsteiger)
- **Kundendialog 2.0 - CRM in Zeiten von Facebook und Twitter**
08. November 2011, Düsseldorf (für Fortgeschrittene)
- **Community Management**
07. Dezember 2011, Düsseldorf (für Fortgeschrittene)
- **Krisenmanagement und Reputations-Management mit Social Media**
26. Januar 2012, Hamburg (für Fortgeschrittene)

Weitere Informationen und die Anmeldung zum „Social Media Dialog“ unter www.bvdw.org/veranstaltungen/dialog.html.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: www.bvdw.org/presseserver/bvdw_social_media_dialog_2011/

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
schnoor@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**